



«O Thurgau,

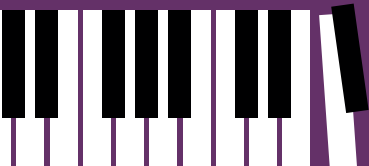
wie klingst du so schön»

Beethoven, Liszt, Nägeli u.a.

Konzertmatinée mit der Improvisations-  
künstlerin und Pianistin Galina Vacheva  
und Historiker Dr. Dominik Streiff, Texte

**Sonntag, 19. September 2021**  
**11 Uhr, Rathaus Frauenfeld**

Eintritt frei (Kollekte)  
Anmeldung online



# Programm

**Freut euch des Lebens** Hans Georg Nägeli  
(1773–1836)

**Menuetto.** Ludwig van Beethoven  
**Aus Sonate Nr. 18 in Es-Dur** (1770–1827)

**Au bord d'une source** Franz Liszt  
(1811–1886)

**Saffa Walzer** Adele Bloesch-Stöcker  
(1875–1978)

**Die Schweiz ist schön.** Emile Jacques Dalcroze  
**13 kleine Variationen** (1865–1950)

**Klavierstücke** Hans Jelmoli  
(1877–1936)

**Collage. Tisch auf Vogelfüssen** Regina Irman/  
Galina Vracheva

**Spontane Kompositionen** Publikum/  
Galina Vracheva



GEBR. BACHMANN

Steinway Konzertflügel, Gebr. Bachmann

# Aufführende

## **Galina Vranceva, Klavier**

In Bulgarien geboren, begann Galina Vranceva ihre musikalische Ausbildung mit sieben Jahren am Konservatorium in Sofia und studierte am Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau sowie an der Hochschule für Musik und Theater München. Heute ist sie Dozentin am Mozarteum in Salzburg sowie am Conservatorio della Svizzera italiana. Als Komponistin schrieb Galina Vranceva bisher Klavierwerke, Opern, Kammermusik, Lieder, eine Sinfonische Dichtung und Filmmusik. Sie gewann zahlreiche internationale Preise, gibt regelmässig Meisterkurse und ist Jury-Mitglied von internationalen Musikwettbewerben. Im Zürcher Studio von Radio SRF entstand die Gesamtaufnahme der Werke Frédéric Chopins. Seit 2009 improvisiert Galina Vranceva regelmässig in der Sendung «Wunsch:Musik» auf BR-Klassik. Im gleichen Jahr erschien auch ihre Doppel-CD «Die Kunst der Paraphrase» mit Improvisationen zu Schweizer Volksliedern. Galina Vranceva gehört zu den gefragtesten Pianistinnen im Bereich der Improvisationskunst.

## **Dr. Dominik Streiff Schnetzer, Texte**

Der Kurator und stellvertretende Direktor des Historischen Museums Thurgau führt mit Textzitatzen und historischen Kontextualisierungen durch die Matinée. Dominik Streiff ist Historiker und Musikwissenschaftler. Das Verhältnis von Musik und Geschichte hat in seinem Werdegang einen besonders hohen Stellenwert.

## Thurgauer Köpfe – Tot oder lebendig

Wer ein Thurgauer Kopf ist, definiert nicht das Historische Museum Thurgau. Es sind wir alle, die Zeitemstände und die kulturellen Mechanismen, die jemanden zum Kopf machen oder nicht.

Aus diesem Grund steht an dieser Matinée auch unser Publikum im Zentrum. Kennen Sie eine Melodie, die Ihnen am Herzen liegt und die Sie gerne auf der Bühne improvisiert hören würden? Haben Sie eine Vorstellung davon, wie ergreifend und gefühlvoll ein Lied wie «O Thurgau, du Heimat» in der Interpretation der Meisterpianistin Galina Vacheva klingt?

Als Vorbereitung auf dieses spezielle und einzigartige Wunschkonzert spielt Galina Vacheva selten aufgeführte Werke, welche um die Schweiz der Moderne kreisen. So erhält etwa Hans Georg Nägeli Gewicht, der einerseits die Volksmusik prägte, andererseits auch Beethoven-Werke herausgegeben hat. Darüber hinaus erklingt Musik aus Frauenhand, von Adele Bloesch-Stöcker oder Regina Irman. Schweizer Komponistinnen und Komponisten, vertraut und überraschend zugleich, wie die eigene Heimat manchmal sein kann.

Welche Köpfe an dieser Matinée etwas zu sagen haben und wie sich die musikalischen Überraschungen mit unserer Sonderausstellung «Thurgauer Köpfe – Tot oder lebendig» verbinden, erleben Sie live on stage.

### Letzte Tage

Die Ausstellung «Thurgauer Köpfe – Tot oder lebendig» läuft noch bis 24. Oktober 2021 im Alten Zeughaus Frauenfeld. Nicht verpassen!

## Historisches Museum Thurgau

Schloss Frauenfeld | Rathausplatz 2  
Altes Zeughaus Frauenfeld | Zürcherstrasse 221  
8500 Frauenfeld

[www.historisches-museum.tg.ch](http://www.historisches-museum.tg.ch)  
+ 41 58 345 73 80 (Schloss)  
+ 41 58 345 73 90 (Altes Zeughaus)